



Problem des Quartals

- Green Edition -

Was bringt's bei der Treibhausgasreduktion?



An allen Ecken und Enden müssen Treibhausgase eingespart werden, aber weder auf politischer und gesellschaftlicher Ebene noch bei den eigenen Gewohnheiten kann man alles gleichzeitig ändern. Wo also anfangen? Vielleicht da, wo es am meisten bringt? Aber wo ist das eigentlich?

1. Sucht im Internet Zahlen zu den Treibhausgasemissionen verschiedener Produkte wie Essen, Kleidung, Geräte, Mobilität, aber auch durchschnittliche Gesamtemissionen pro Kopf usw.
2. Denkt darüber nach, welche dieser Zahlen für euch besonders interessant sind. Setzt die für euch interessantesten Werte so ins Verhältnis zueinander, dass ihr sie besser begreifen könnt. Zum Beispiel:
 - "Wenn ich immer statt Butter Margarine esse, spare ich im Jahr soviel Treibhausgase, wie bei einer Autofahrt von ... km ausgestoßen werden."
 - "Wenn ich mein altes Handy so viel länger benutze, entspricht das von den Emissionen her ... T-Shirts."
3. Stellt euch gegenseitig eure Erkenntnisse vor. Welche Vergleiche findet ihr besonders erhellend/überraschend?

Tipp: Mehr zu dem Thema findet ihr auch in dem Buch "Wie schlimm sind Bananen?".

Brainstorm-Box

Neben der Frage, welche Änderungen wieviel Treibhausgas-Einsparungen bringen, ist natürlich auch wichtig, wie leicht diese Änderungen fallen. Wie ist das bei dir: Welche Gewohnheiten könntest du leicht ändern, was würde dir schwer fallen?



Macht deutlich, wie ihr vorgegangen seid.

Warum können die Werte zwischen verschiedenen Quellen variieren? Welche Quellen sind glaubwürdig, welche nicht? Welche Annahmen habt ihr in eurer Rechnung verwendet? Wie habt ihr gerechnet?

© Rahel Brugger/International Centre for STEM Education (ICSE), 2023
CC-BY-NC-SA 4.0 Lizenz wird gewährt, Bildquelle: NoName_13 und gonghuimin468 auf Pixabay

